

Protokoll über die Erlangung der Platzreife / Platzfreigabe

Name:

Bogenart:

Datum:

Test bestanden: ja nein Punkte

Ab 13 Punkte gilt als bestanden

Voraussetzungen:

1. Der Bogenschütze/die Bogenschützin nimmt regelmäßig am Training teil und kennt bereits im Wesentlichen den Schussablauf.
2. Er/sie kennt die Merkmale des Bogens und des verwendeten Materials.
3. Er/sie kennt die allgemeinen Sicherheitsregeln sowie die Schieß- und Platzordnung und erkennt diese an (sh. Anhang). In diesem Zusammenhang wird auch auf die Sicherheitsregeln für Bogensportanlagen des Dt. Schützenbundes verwiesen (sh. Homepage bzw. Aushang).

Bedingungen:

- Mündliche Abfrage zu Punkt 2,
- schriftlicher Test zu Punkt 3 durch Trainer*in bzw. Beauftragte/n. Der Test gilt als bestanden, wenn mindestens 13 Antworten richtig sind. Bei Nichtbestehen kann der Test frühestens nach einer Wartezeit von 4 Wochen wiederholt werden.
- Gemeinsame Begehung zum Unterstand im oberen Gelände mit Erläuterung der für diesen Bereich allgemeinen und platzspezifischen Sicherheits- und Verhaltensregeln.
- Die Platzfreigabe kann beim jeweiligen Trainer beantragt werden.

Hallenutzung

Um den Zugang zur Halle zu erhalten, ist die Parcoursfreigabe erforderlich.

Platzfreigabe:

Mit der Platzfreigabe kann der Schütze/die Schützin den Schlüssel unter vorstand@rovers-bogensport.de beantragen. Das unterschriebene Protokoll ist vorzulegen.

Er/sie erhält somit die Möglichkeit, auch außerhalb der festen Trainingsangebote seinen/ihren Schießstil zu festigen und sich weiterzuentwickeln. Dafür werden folgende Scheiben freigegeben:

- Alle Scheiben auf dem Platz / Fitawiese
- Die 4 Übungsscheiben am Unterstand im oberen Gelände (5m/10m/15m/20m)

.....
(Unterschrift Schütze/Schützin)

.....
(Unterschrift Trainer*in/Beauftragte/r)

Allgemeine Sicherheitsregeln

- 1. Pfeil erst an der Schießlinie einnicken, wenn alles sicher ist.**
 - Nocke den Pfeil erst ein, wenn vor der Schießlinie sich niemand mehr befindet.
- 2. Ziele immer nur auf das Ziel / Scheibe.**
 - Richte den Bogen mit eingenocktem Pfeil immer auf die Zielscheibe und schieße niemals senkrecht in die Luft oder irgendwo anders hin.
- 3. Zusammen zum Ziel / Scheibe gehen.**
 - Zur Zielscheibe erst gehen, wenn alle fertig geschossen haben.
- 4. Vorsicht beim Pfeile Ziehen.**
 - Achte auf Personen hinter dir beim Pfeile ziehen. Beim Herausziehen der Pfeile könnten sich andere verletzen – schau dich vorher um!
- 5. Niemals beschädigtes Material benutzen.**
 - Schieße niemals mit beschädigtem Material – das ist gefährlich.
- 6. Pfeillänge.**
 - Nutze Pfeile in der richtigen Länge (niemals zu kurze!) und ziehe den Bogen nur bis zu deinem Ankerpunkt – nicht weiter!
- 7. „Sicherheit“ heißt sofort stoppen!**
 - Sobald jemand „Sicherheit!“ ruft, sofort aufhören und den Schuss abbrechen und den Pfeil von der Sehne nehmen.

Sicherheitsregeln im Gelände / Parcours

- 1. Trage geschlossene Sportschuhe oder dem Gelände angepasste Schuhe.**
 - Damit du nicht ausrutschst oder umknickst.
- 2. Achte auf den Boden.**
 - Wurzeln und lose Steine können gefährlich sein – du könntest stolpern oder wegrutschen.
- 3. Schau auch nach oben.**
 - Lose, abgebrochene Äste können herunterfallen.
- 4. Ziele nie auf lebende Tiere.**
 - Auch nicht zum Spaß – das ist streng verboten!
- 5. Schieße nur auf sichere Ziele / Scheiben.**
 - Menschen und Tiere dürfen nicht in Gefahr geraten.
- 6. Wähle passende Ziele / Scheiben für dein Können.**
 - Passe die Entfernung und Schwierigkeit der Ziele an deine Fähigkeiten an. Du musst das Ziel sicher treffen können.
- 7. Sei vorsichtig, wenn du Pfeile suchst.**
 - Besonders beim Suchen hinter den Zielen / Scheiben.

► **Stell deinen Bogen gut sichtbar vor das Ziel / Scheibe**, damit andere wissen: Hier sucht jemand!

8. Bei Gewitter: Sofort aufhören!

► Nicht unter Bäume stellen! Such dir einen sicheren Ort (z. B. ein Gebäude oder Auto).

Dein Bogen und deine Pfeile können Blitze anziehen (Metall & Carbon).

9. Wenn die Kette auf der Schießlinie am Unterstand hängt: Nicht schießen!

► Dann sind andere Schützen hinter den 4 Übungsscheiben und schießen auf die Feldscheiben oder 3D Tiere.

10. Bei Feldbogenscheiben ist der rote Pflock die Maximale Entfernung.

► Schieße nicht auf die Feldbogenscheiben mit größerer Distanz (steh nicht hinter dem roten Pflock, bzw. max. 1 m), da die Holz Schutzwände nur für die max. vorgegebene Entfernung ausgelegt sind.

Weitere Informationen findest Du in unserer Schieß- und Platzordnung, sowie den Sicherheitsregeln für Bogensportanlagen des Deutschen Schützenbundes (DSB)

Regeln für die Nutzung der Halle

- Die Halle kann **nicht genutzt werden**, wenn ein Termin im Digitalen Kalender eingetragen ist (z. B. Turniere und Events). **Diese Termine haben immer Vorrang**.
- Bei eingetragenen Trainingsgruppen oder freiem Training im Digitalen Kalender kann jeder mitmachen.
- Der **Innen- und Außenbereich ist videoüberwacht** (aber **ohne Tonaufnahme**).
- Die Halle ist **täglich von 6:00 bis 22:00 Uhr geöffnet**.
- Die Benutzung der Halle erfolgt **auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung**.

Was ist bei der Nutzung der Halle zu beachten?

1. **Du brauchst eine gültige Parcoursfreigabe (Stufe 3)**, um die Halle alleine benutzen zu dürfen.
2. **Keine Aufsicht = kein Zutritt:**

► Schützen ohne Parcoursfreigabe dürfen **nicht unbeaufsichtigt** in der Halle bleiben. Nur in Anwesenheit eines Schützen mit Parcoursfreigabe oder eines Trainers darf geschossen werden.
3. **Tür richtig öffnen:**

► Nutze zum Öffnen der Hallentür **nicht den steckenden Schlüssel**, sondern die **Griffstange an der Tür**, um diese aufzuziehen.
4. **Türschnapper bewusst nutzen, wenn mehrere Schützen schießen:**

► Wenn du die Halle betrittst, **aktiviere den Schnapper**.
► Beim Verlassen der Halle **deaktiviere** ihn wieder.
5. **Schießbuch führen ist Pflicht:**

► Immer eintragen: Datum, Name, Uhrzeit von wann (Start) bis wann (Ende).

6. Nach dem Bogenaufbau:

- Räume deinen Platz auf. **Bogentaschen unter den Tisch oder an die Seite stellen**, damit andere auch Platz zum Aufbau haben.

7. Licht und Heizung nur bei Bedarf einschalten

- Gehe sparsam mit Licht und Heizung um. Ein Schütze alleine in der Halle braucht nicht alle drei Lichtreihen.
- Beim Verlassen der Halle **alles ausschalten**, um Energie zu sparen.

8. Saubere Schuhe tragen:

- Nur mit Hallenschuhen oder sauberen Sohlen in die Halle.
- Schuhe können in den vorhandenen Schränken aufbewahrt werden – Schrank bitte schließen.

9. Nach dem Training aufräumen:

- **Scheibenreste** mit Besen und Kehrblech entfernen.

10. Zielauflagen abnehmen:

- **Immer alle Auflagen nach dem Training entfernen.**
- Durchgeschossene Auflagen im Papiermüll Entsorgen.

11. Halle richtig abschließen:

- Nicht nur Tür zuziehen – **immer richtig abschließen!**

12. Mängel oder Schäden jeder Art melden:

- Sofort an **Vorstand, Platzwart oder Trainer** weitergeben.

Wichtig:

Bei **Regelverstößen** kann dir der **Hallenzugang entzogen** werden!

Oktober 2025

Schieß- und Platzordnung

Allgemeines

Diese Schieß- und Platzordnung gilt für alle Vereinsmitglieder, deren Gäste und Gastschützen.

Die Schießordnung gilt für alle Menschen m/w/d gleichermaßen und wird zum Zweck des flüssigen Lesens und wg. der Verständlichkeit auf die

männliche Form reduziert.

Der Platz darf aus Sicherheitsgründen nur auf den dafür freigegeben Wegen begangen werden. **Wichtig:** Es darf bei entsprechend gekennzeichneten Scheiben **nicht zurückgegangen** werden.

Aktive Vereinsmitglieder können den Sport jederzeit in unserem Gelände ausüben, sofern sie eine Platzreifeprüfung abgelegt oder vergleichbare Qualifikationen / Erfahrungen haben (Teilnahme an einer LM) und einen entsprechenden Zugangsschlüssel haben. Diese Mitglieder sind befähigt die Aufsicht über Mitschützen zu führen und diese unter ihrer Aufsicht mit ins Gelände zu nehmen. Auf dem Gelände wird ausschließlich mit Bogen

und Pfeilen mit Turnierspitzen geschossen. Jagdklingen sind verboten! Jeder Pfeil muss eindeutig mit Initialen auf dem Schaft beschriftet sein.

Wer auf lebende Tiere schießt, wird unverzüglich aus dem Verein ausgeschlossen.

Vereinsfremden Personen ist das Betreten des Vereinsgeländes nur in Begleitung eines Vereinsmitglieds oder zur Teilnahme an einem Schnupperkurs, Event, Turnier oder einer Meisterschaft gestattet. Sie müssen den Sicherheitsanweisungen durch Vereinsmitglieder Folge leisten. Bei Nichtbeachtung

oder bei unbefugtem Betreten geschieht dies auf eigene Gefahr; der Verein übernimmt keine Haftung! Sachbeschädigung und Vandalismus werden zur Anzeige gebracht!

Jeder ist dazu angehalten, das Gelände sauber zu halten.

Das Rauchen (auch E-Zigaretten) ist auf dem Vereinsgelände nicht gestattet. Hiervon ausgenommen ist die Grillstelle am Unterstand und der Bereich unmittelbar hinter dem Vereinsheim (Garagentor). Haustiere dürfen unter ständiger Aufsicht mit auf das Gelände gebracht werden und sind grundsätzlich an der Leine zu führen. Der Genuss von Alkohol ist vor und während des Schießens untersagt.

Die Oberbekleidung muss die Vorder- und Rückseite des Körpers bedecken, über beide Schultern mindestens Träger haben und bei vollem Auszug den Taillenbereich und den Bauch bedecken. Den Fuß und die Ferse vollständig bedeckende Sportschuhe bei Hallenwettkämpfen und den Fuß und die Ferse vollständig bedeckende Sport- oder dem Gelände angepasste Schuhe bei Wettkämpfen im Freien, müssen zu jeder Zeit getragen werden.

Verhalten im Schießgelände

Sicherheit ist das oberste Gebot. Deshalb erfolgt das Schießen im Vereinsgelände nach den Regeln der Sportordnung und der Schießordnung für Bogenplätze des Deutschen Schützenbundes, sowie der Schieß- und Platzordnung der Rovers Bogenschützen Hiltrup.

Schießen ist nur in den dafür ausgelegten Schießbahnen erlaubt. Dabei gilt jede Schießbahn als eigener Schießplatz im Sinne der Schießordnung des DSB! Die Scheiben dürfen nur innerhalb der jeweiligen Schießbahn beschossen werden.

Der Feldparcours und der 3D Parcours sind an das vorhandene Gelände angepasst und entsprechen den gültigen Sicherheitsbestimmungen des Feldbogens- und 3D Sports.

Kinder unter 16 Jahren sind ständig vom Erziehungsverantwortlichen zu beaufsichtigen.

Die Schießbahnen sind so angelegt, dass bei regelkonformen Verhalten Sportler auf den benachbarten Schießbahnen sowie Zuschauer nicht gefährdet werden.

Der Spann- und Zielvorgang beim Auszug des Bogens darf nicht über die Scheibenoberkante hinausgehen. Diese Regelung gilt für alle Bogenarten und Disziplinen. Der Bogen darf mit aufgelegtem Pfeil nur in Richtung der Zielscheibe ausgezogen werden. Es ist verboten, einen Pfeil senkrecht in die Höhe zu schießen, da der Pfeilflug und Auftreffpunkt des Pfeils somit nicht mehr kontrollierbar sind. Ein Pfeil darf nur dann auf den Bogen aufgelegt

werden, wenn sich in Zielrichtung deutlich erkennbar niemand mehr vor oder hinter der Scheibe und im Gefahrenbereich aufhält.

Vereinsmitglieder sind angehalten nur Schüsse abzugeben, bei denen sie sicher sind, dass der Pfeil den Sicherheitsbereich der Scheibe nicht verlassen wird.

Sofern während des Schießbetriebes ein Suchen von Pfeilen nicht zu vermeiden ist, muss ein Mitglied der Scheibengruppe bei der Scheibe stehen-

bleiben, um der nachfolgenden Gruppe anzuzeigen, dass die Scheibe bzw. der Gefahrenbereich noch nicht frei ist. Schützen, die eine Schießbahn

allein nutzen und seitlich oder hinter der Scheibe Pfeile suchen, müssen den Bogen deutlich in der Schießbahn oder vor der Scheibe abstellen, um kenntlich zu machen, dass die Bahn benutzt wird.

Bei Störungen ist das Schießen sofort einzustellen. **Besondere Schießbahnen**

Die 4 Scheiben am Regenunterstand gehören nicht zum normalen Parcours. **Die Übungsscheiben am Regenunterstand** können für das

Training, Schnupperkurse und Events genutzt werden. Um die Feld und 3D Ziele hinter den Übungsscheiben zu schießen ist es zwingend erforderlich, die Kette am Unterstand vorzuhängen.

Gastschützen

Gastschützen müssen im Besitz eines Sportpasses oder Mitglied eines Bogensportverbandes sein. Darüber hinaus müssen alle Gastschützen über eine gültige Privathaftpflichtversicherung verfügen und sich vorab die Genehmigung zum Schießen in unserem Gelände einholen. Diese kann formlos unter gastschuetze@rovers-bogensport.de angefordert werden. Für die Nutzung des Geländes zum Bogenschießen ist ein Scheibengeld von 10 Euro pro Person und Tag zu entrichten. Der Gastschütze hat sich nach den Regelungen dieser Ordnung zu richten.

Abschluss

Wer nachweislich gegen die Schießordnung verstößt, muss mit dem Ausschluss aus dem Verein rechnen.
Münster, den 12.6.23